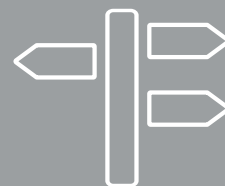




DIE CHEMIE STIMMT: LABORIEREN MIT WACKER

Für das Treffen aller WACKER ACADEMY-Leiter weltweit veranstaltete Canudo ein eintägiges LernLABor. Ziel war das Kennen- und Könnenlernen spannender digitaler Lernformate. Denn diese sollen künftig von den Mitarbeitern selbstständig umgesetzt werden.

Und so ging es in drei Schritten zum Könnenlernen



AUSTAUSCHEN

Vieles geht digital, Nähe nur analog. Im LernLABor legt Canudo daher stets großen Wert auf persönlichen Austausch, denn nur so können die LABORanten voneinander lernen und nur so entstehen frische Impulse und kreative Ideen. Besonderes Highlight war hier die Weitergabe von Wissen aus der Praxis für die Praxis: Der „Head Digital Learning“ eines anderen Bauchemie-Unternehmens und ein langjähriger Kunde von Canudo, gewährte den WACKER-LABoranten in einem Praxisbeitrag spannende Einblicke in die unternehmensinterne Lernwelt. Beide arbeiten bereits im Bereich der Bauchemie zusammen, und da Canudo auch den lebhaften Austausch regelmäßig fördert – insbesondere dann, wenn ähnliche Herausforderungen zu bewältigen sind oder Synergien besonders sinnvoll erscheinen – stieß der Vorschlag des gemeinsamen LABORierens rundum auf große Begeisterung.

„Das LernLABor mit Canudo hat der WACKER ACADEMY einen kurzen Aufriss unterschiedlichster Lernformate sowie eine Anleitung für eine eigenständige Umsetzung einzelner Lernformate geboten. Durch die pragmatische Herangehensweise konnten die einzelnen Teams eine Quiz App, ein Lernprogramm und kleinere Videos erstellen. Durch diese in kurzer Zeit erzielten Arbeitsergebnisse wurde uns die erste Unsicherheit gegenüber der Eigenproduktion digitaler Lerninhalte auf eine effektive und motivierende Art genommen.“

Dr. Alexander Daboul, Senior Manager Business Excellence, Wacker Chemie AG



UNTERSUCHEN

Um eine klare Vision für das Lernen von morgen zu entwickeln, traten die LABoranten zunächst wieder einen Schritt zurück, um das große Ganze zu betrachten: die WACKER-spezifischen Voraussetzungen für und Anforderungen an eine Lernwelt. Mit den Ergebnissen aus einer vorab durchgeführten Umfrage und einem Überblick der beim anderen Bauchemie-Unternehmen genutzten Lernformate, setzten sich die LABoranten anschließend mit den wesentlichen Merkmalen zur Bestimmung von Lernformaten auseinander, wie z. B. Zielgruppe, Inhalt, technische Voraussetzungen, Lernziele. Anhand der festgelegten Parameter leiteten sie ein für ihre Bedarfe und Vorkenntnisse sinnvolles Lernformat ab.

EXPERIMENTIEREN

Und nun hieß es: Selbst ausprobieren und Erfolgserlebnisse schaffen, denn das verringert Berührungsängste und motiviert für die Zukunft! Dafür wurden hauptsächlich WACKER-interne Werkzeuge genutzt, mit denen die LABoranten nicht nur während, sondern auch nach dem LernLABor selbständig Lernprogramme, Quizzes oder Videos erstellen können.

